

Inhaltsverzeichnis

1	Gerontopsychologische und -psychotherapeutische Grundlagen und Besonderheiten	1
	<i>Tanja Hoff</i>	
1.1	Einleitung	2
1.2	Gerontopsychologische Grundlagenmodelle	3
1.2.1	Defizitmodell des Alterns	4
1.2.2	Stufen- bzw. Entwicklungsaufgabenmodelle	4
1.2.3	Theorien des „erfolgreichen Alterns“	7
1.3	Alternative Perspektive: Altern als Gewinn-Verlust-/Bilanzierungskonzept	12
1.4	Grundlegendes in der gerontopsychotherapeutischen Behandlung	16
1.4.1	Grundlegende Anforderungen an Fachkräfte in der Alterspsychotherapie	19
1.4.2	Spezifika der Diagnostik	19
1.4.3	Spezifika der Therapie	20
1.4.4	Spezifika der Gesprächsführung	24
1.4.5	Spezifika der Therapiemotivation und -ziele älterer Menschen	25
1.4.6	Spezifika der therapeutischen Beziehung	27
1.4.7	Spezifika bei Suizidalität im Alter	28
1.5	Ausblick	31
	Literatur	32
2	Soziologische Rahmenbedingungen und Perspektiven des Lebens im Alter	37
	<i>Ulrike Kuhn</i>	
2.1	Problemaufriss und soziologische Erklärungsperspektiven süchtigen Verhaltens	38
2.1.1	Die Anomietheorie	39
2.1.2	Labeling Approach	40
2.2	Kollektive und individuelle Altersbilder	40
2.3	Gesellschaftliche Entwicklungen und Rahmenbedingungen	43
2.3.1	Strukturwandel des Alters, Individualisierungsprozesse und Pluralisierung von Lebensentwürfen und -formen	43
2.3.2	Langlebigkeit und Hochaltrigkeit	44
2.3.3	Verjüngung des Alters	44
2.3.4	Frühe Entberuflichung des Alters	45
2.3.5	Feminisierung	45
2.3.6	Singularisierung im Alter	46
2.4	(Ungleiche) Lebenslagen für suchtmittelabhängige und psychisch Beeinträchtigte im Alter	47
2.4.1	Das Konzept der Lebenslage	47
2.4.2	(Re-)Interpretation des Lebenslagenansatzes	48
2.5	Fazit	50
	Literatur	51

3	Risikanter und abhängiger Konsum von Alkohol bei Älteren: Grundlagen und Aufgaben in ambulanter Psychotherapie und Beratung	55
	<i>Tanja Hoff</i>	
3.1	Ausgangslage	56
3.2	Alkoholbezogene Störungen unter Älteren: Einteilung und Häufigkeit	57
3.3	Versorgungsrealität	61
3.4	Risiken und Folgen eines schädlichen oder abhängigen Alkoholkonsums im höheren Alter	64
3.5	Diagnostik	65
3.6	Psycho- und suchtherapeutische Interventionen	68
3.6.1	Allgemeine Therapieziele bei alkoholbezogenen Störungen	68
3.6.2	Altersspezifische Therapieziele und -bereiche bei älteren Suchterkrankten	71
3.6.3	Überblick zu Interventionen bei alkoholbezogenen Störungen und komorbiden psychischen Erkrankungen	72
3.7	Ausblick	75
	Literatur	75
4	Medikamentenabhängigkeit im Alter	79
	<i>Gerd Glaeske</i>	
4.1	Einleitung	80
4.2	Die Medizin als Begleiterin im Alter	81
4.3	Bei älteren Menschen ist vieles anders	83
4.4	Polypharmazie	84
4.5	Psychotrope Mittel und Abhängigkeit – Gefahren im Alter	84
4.6	Die Arzneimittelabhängigkeit ist weiblich	85
4.7	Hypnotikaverordnungen auf Privatrezept	87
4.8	Verordnungen vor allem durch hausärztlich tätige Ärzte	88
4.9	Keine Evidenz für Langzeitverordnungen von Hypnotika	91
4.10	Prävention ist wichtig!	92
4.11	Fazit	92
	Literatur	92
5	Sucht und Depression im Alter: Grundlagen und psychotherapeutische Interventionen	95
	<i>Petra Dykieriek und Elisa Scheller</i>	
5.1	Depression im Alter	96
5.2	Depression und substanzbezogene Störungen	98
5.2.1	Depression und Alkohol	98
5.2.2	Depression und Medikamentenabhängigkeit	98
5.3	Zur Lage der Psychotherapie bei Depression und Sucht im Alter	99
5.4	Störungsorientierte Psychotherapie bei Depression und Substanzmissbrauch – State of the Art	100
5.5	Störungsorientierte Psychotherapie der Depression im Alter	101
5.6	Interpersonelle Psychotherapie im Alter	103
5.7	Konzeption einer Kombinationstherapie für Depression und Sucht im Alter	105
5.8	Durchführung der Kombinationsbehandlung	107

5.8.1	Die Anfangssitzungen.....	107
5.8.2	Die Sitzungen in der mittleren Therapiephase: Arbeit am Problembereich.....	111
5.8.3	Beendigungsphase.....	113
5.9	Fazit und Ausblick	113
	Literatur	114
6	Sucht und Angststörungen im Alter: Grundlagen und Interventionen in Beratung und Therapie	117
	<i>Daniel Wagner</i>	
6.1	Einleitung	119
6.2	Komorbidität von Sucht und Angststörungen	119
6.3	Phänomenologie und Prävalenz von Angsterkrankungen im Alter	121
6.3.1	Die generalisierte Angststörung.....	121
6.3.2	Die spezifischen Phobien.....	122
6.3.3	Die Panikstörung.....	122
6.3.4	Die soziale Phobie.....	123
6.3.5	Die posttraumatische Belastungsstörung.....	123
6.3.6	Die Zwangsstörung.....	124
6.3.7	Akute Ängstlichkeit.....	125
6.3.8	Angst und Depression im Alter.....	125
6.3.9	Angst und Demenz.....	125
6.4	Diagnostik und Evaluation von Angsterkrankungen bei älteren Erwachsenen	126
6.5	Interventionen in Beratung und Psychotherapie	128
6.5.1	Pharmakologische Interventionen.....	128
6.5.2	Angstprävention.....	128
6.5.3	Interventionen bei Panikstörung.....	129
6.5.4	Interventionen bei generalisierter Angststörung.....	131
6.5.5	Interventionen bei spezifischer Phobie.....	132
6.5.6	Interventionen bei gemischter Angststörung.....	133
6.5.7	Unterstützung bei Medikamentenabhängigkeit und Angststörungen.....	133
6.5.8	Modifikation verhaltenstherapeutischer Strategien für ältere Erwachsene.....	133
6.5.9	Interventionen aus der dritten Welle der Verhaltenstherapie.....	133
6.6	Fazit	134
	Literatur	134
7	Sucht und demenzielle Erkrankungen: Grundlagen und Interventionen in Beratung und Therapie	139
	<i>Johannes Pantel</i>	
7.1	Was ist Demenz?	141
7.2	Leichte neurokognitive Störung	142
7.3	Epidemiologie	143
7.4	Henne oder Ei? Überlegungen zu möglichen Zusammenhängen von demenziellen Symptomen und Suchtmitteln	144
7.5	„Das Hirn wegsaufen“: Alkohol und kognitive Störungen	145
7.5.1	Akute Wirkung des Alkohols auf die kognitive Leistungsfähigkeit.....	145
7.5.2	Das Entzugsdelir als Ursache kognitiver Störungen.....	146
7.5.3	Chronische zerebrale Schäden durch Alkohol.....	147

7.5.4	Ist regelmäßiger Alkoholkonsum ein Schutzfaktor gegen Demenz?	151
7.6	„Entspannt, aber vergesslich“: Benzodiazepine und kognitive Störungen	152
7.6.1	Akute pharmakologische Wirkung von Benzodiazepinen auf die kognitiven Funktionen	152
7.6.2	Kognitive Störungen im Rahmen des Benzodiazepin-Entzugsdelirs	152
7.6.3	Chronische Einnahme von Benzodiazepinen und Demenzrisiko	153
7.7	Empfehlungen für die Praxis	153
7.8	Fazit	156
	Literatur	156
8	Partnerschaftsprobleme bei Suchterkrankung im Alter: Grundlagen und Interventionen	159
	<i>Michael Vogt</i>	
8.1	Die Bedeutung der Paarbeziehung	160
8.2	Partnerschaftskonflikte in langjährigen Beziehungen	161
8.3	Ein Paradigmenwechsel	162
8.4	Notwendigkeit klinischer Kompetenzen	164
8.5	Typische Fallsituationen in der Partnerschaftsberatung	165
8.6	Scham-, Versagens- und Schuldgefühle	168
8.7	Die beziehungsorientierte Beratung als Ansatz in der Partnerschaftsberatung	169
8.8	Fazit	174
	Literatur	175
	Serviceteil	
	Stichwortverzeichnis	178